

IFA: Aussteller sind angesichts erwarteter Milliardenumsätze optimistisch

Trotz Schieflage der Weltwirtschaft blicken die Aussteller der diesjährigen [IFA](#) zuversichtlich in die Zukunft, meldet Channelpartner, die Fachzeitschrift für den IT-Handel, auf ihrer Onlinepräsenz. Weil sich insbesondere der deutsche Markt für Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte stabil verhalte, würden die Aussteller weiteres Wachstumspotenzial für das Segment der Consumer Electronics erkennen. Mit Verweis auf das positive erste Halbjahr und des in Deutschland recht stabilen Konsumklimas gingen Kenner der Branche für die zweite Jahreshälfte erneut von wachsenden Umsatzzahlen auf diesem Sektor aus. Der Stand der Anmeldungen für die [Internationale Funkausstellung](#), die weltweit wichtigste Branchenmesse, sende überdies positive Signale aus: Etwa 200.000 Quadratmeter vermietete Ausstellungsfläche bedeuten, dass das Vorjahresniveau erreicht wurde. Anhand des für die Messe erwarteten Auftragsvolumens in Höhe von drei Milliarden Euro zeige sich die Bedeutung der IFA als Marketinginstrument - auch in Zeiten der Krise.



Als beste Designleistung ausgezeichnet: Das neue Home Entertainment System Loewe Reference. Der Flat-TV Loewe Reference 52 Full HD+ 200 weist trotz eindrucksvoller 52-Zoll-Bildschirmdiagonale gerade einmal 60 Millimeter Bautiefe auf. (Bild: Loewe)

„Im internationalen Vergleich ist die Stimmung der Konsumenten in Deutschland nach wie vor deutlich besser. Damit ist das Land eine Ausnahme, schließlich scheinen alle zwar von der Krise zu lesen. Dennoch ist sie bei den Konsumenten noch nicht durchgeschlagen“, wird Frank Franz, Marketing Manager bei GfK Marketing

Services zitiert. Der Experte weiß um die hohe Zahl von Beschäftigten, die der Krise wegen auf Kurzarbeit gesetzt wurden, konstatiert dennoch weiterhin hohe Beschäftigungszahlen. „Die Zahl der positiven Nachrichten nimmt auch hinsichtlich des gewachsenen Bruttoinlandsprodukts (BIP) zu“, fügte er hinzu. Im Vergleich zum ersten Quartal 2009 sei das BIP zwischen April und Juni um 0,3 Prozent gewachsen.

Als Chance fasst der oberfränkische Elektronikkonzern [Loewe](#) laut Channelpartner die Krise auf. Der Gewinner des diesjährigen IFA-PreView-Awards in den Kategorien Innovation und Design lässt via Pressesprecher Axel Gentsch verlauten: „Nach wie vor ist jedes zweite TV-Gerät noch mit Röhrentechnik ausgestattet. Zudem zeichnet sich der Trend zu Zweitgeräten immer deutlicher ab. Dies eröffnet Umsatzchancen. Die IFA wie auf die Ausstrahlung der Leichtathletik-WM in HDTV durch ARD und ZDF begünstigen den Verkauf von modernen Geräten.“ Zu den Schwerpunkten auf dem Sektor Consumer Electronics zählen neben E-Book-Readern, Blu-Ray-Geräten und LED-Flachbildschirmen auch Hybridgeräte, die das Internet mit dem Fernsehen verschmelzen.

Garanten für den erhofften Erfolg der Branchengroßveranstaltung sieht das IFA-Management laut Channelpartner in den konstanten Beteiligungen internationaler Consumer-Electronics-Konzerne sowie in der wachsenden Resonanz vonseiten der Elektronikhersteller. Nachdem [Pioneer Electronics](#) überraschend seine Teilnahme für 2008 absagte, wird der Konzern in diesem Jahr als Rückkehrer begrüßt.